

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:
Rottmann, Reinhard

Vorlagennummer:
51/036/2015

Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit hier: Zuschüsse an Dritte

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	12.02.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamts bezuschusst.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ergebnis ist ein breites und vielfältiges sowie z. T. auch ehrenamtlich getragenes Angebot der Jugendhilfe der Stadt Erlangen. Es soll die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie die Erziehungsfähigkeit der Familien unterstützen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Folgende Zuschüsse sollen an die entsprechenden Empfänger ausbezahlt werden:

Titel	Beschluss 2014	Rechnungsergebnis 2014	Vorschlag 2015
Stadtjugendring für Internationale Jugendbegegnung	27.500	27.500	38.100
Stadtjugendring für Zuschüsse an Jugendgruppen (50.000,00 Euro kommen als Spende von der Stadtparkasse dazu)	30.600	30.600	30.600
Stadtjugendring für Personalkosten Verwaltung	43.450	43.450	43.450
Stadtjugendring für Materialkosten	16.200	16.200	16.200
Stadtjugendring für Jugendleiterausbildung	6.100	6.100	6.100
Stadtjugendring Erhöhung des Zuschusses aus den Haushaltsberatungen 2014	10.600	10.600	0 siehe Intern. Jugendbegegnung
Aufwandsentschädigung Stadtjugendring Ergebnis aus Haushaltsberatungen 2015	0	0	5.100
Stadtjugendring Pauschale Erstattung Ehrenamt	6.500	4.888	6.500
Titel	Beschluss	Rechnungsergebnis	Vorschlag

	2014	2014	2015
Nachrichtlich: Summe	140.950	139.338	146.050
Trärgemeinschaft Treffpunkt RHP Die Trärgemeinschaft Treffpunkt RHP besteht aus dem Stadtjugendring und der Kirchengemeinde St. Matthäus. Die Erhöhung von 29.100,00 Euro ist Folge der Entfristung von Planstellen (Beschluss aus den Haushaltsberatungen für 2015) In 2014 wurden neben den genannten 213.634 Euro noch folgende Beträge ausbezahlt: Miete und Betriebskosten an GME 129.994,68 Euro. Miete für Jugendclub i.H.v. 8.804,52 Euro Anteil Amt 41 für Stadtteilarbeit 117.500,00 Euro	213.634	213.634	242.734
Jugendtreff Beatship offener Bereich 41231,16 Mietzuschuss 1.488,84	42.720	42.720	42.720
Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit	4.000	1.800,00	4.000
CVJM	4.214	4.214	4.214
Jugend- und Begegnungsstätte Cafe Krempl	9.000	9.000	9.000
Arbeitskreis Büchenbach	2.400	2.400	2.400
HIPPY Die Zuschusserhöhung für 2015 ist durch die Anpassung des Gehalts für die Koordinatorin an die tariflichen Ergebnisse und die Ausweitung der Hausbesuche notwendig.	42.400	42.400	47.400
Verein Kinderbetreuung e.V.	8.795	8.795	8.795
Verein Hängematte	5.000	5.000	5.000
Ring politischer Jugend	1.023	0	1.000
Mietzuschuss für den Pfadfinderstamm der Waräger	644	644	644
Pachtübernahme für den Pfadfinderstamm Steinadler	680	680	680
Mietkostenzuschuss für den offenen Kindertreff „Hörnchenhausen“ in Bruck in der Trägerschaft der Adventjugend Das Projekt läuft seit 2008. Sowohl die Jugendhilfeplanung als auch der Stadtjugendring befürworten eine Unterstützung soweit das Projekt im bisherigen Umfang fortgeführt wird. Bei der Finanzierung besteht eine Deckungslücke, die im Wesentlichen die Mietkosten betrifft.	0	0	3.600
Mietzuschuss für Jugend Bund Naturschutz	6.000	6.000	6.000
Titel	Beschluss 2014	Rechnungsergebnis 2014	Beschluss 2015
Kinderschutzbund	16.000	15.256	17.500

<p>Aufteilung des Rechnungsergebnisses 2014: Förderung der Jahresarbeit: 6.847,00 „sicher, stark, frei“ 4.935,00 Elterntalk 3.474,00</p> <p>Der Vorschlag für 2015 berücksichtigt die starken Nachfrage bei Elterntalk und die damit verbundene Steigerung der notwendigen Kurse. Bei Elterntalk ist mit Ausgaben von ca. 7.000,00 Euro zu rechnen</p>			
<p>Diakonisches Werk Erlangen Schreinerwerkstatt</p> <p>Das Projekt läuft nunmehr im 30. Jahr. Die Rahmenbedingungen sind weiterhin unverändert. Die Erhöhung des Zuschusses beruht auf Personalkostensteigerungen und auf der Erhöhung der Personalkosten für die Auszubildenden. Der Anteil an den Gesamtkosten liegt mit 13,99 % teilweise unter den Werten der Vorjahre. Die Erhöhung ist als Posten aus den Einigungsgesprächen im Budget vorgesehen.</p>	86.920	86.920	99.958
<p>Diakonisches Werk Erlangen Schneiderei –neu seit 2014-</p> <p>Bereits zum Haushalt 2014 wurde in den Beratungen 6.700,00 Euro für vier Monate bereitgestellt. Das Projekt wird weiter geführt, so dass für die Folgejahre entsprechend 20.000,00 Euro einzustellen sind. Diese Summe ist aufgrund der Einigungsgespräche mit der Kämmerei im Budget enthalten. Der Anteil an den Gesamtkosten liegt bei 21,33 %</p>	6.700	6.700	20.000
<p>GGFA ESF-Projekt „Jugend stärken im Quartier“ (Nachfolgeprojekt Kompetenzagentur)</p>	90.000	90.000	90.000
Summen:	681.080	675.501	751.695

Haushaltsmittel

sind im Budget vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 12.02.2015

Protokollvermerk:

1. Als Zuschuss für 2015 wird für den Ring politischer Jugend ein Betrag i.H.v. 1.000,00 Euro eingestellt. Vor Auszahlung ist über das Prozedere/Verwendungsnachweis Einigkeit mit der Verwaltung des Jugendamts herzustellen.

Beschluss einstimmig mit 13:0 Stimmen

2. Die Verwaltung des Jugendamts wird, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2016, jeweils im Herbst des Vorjahres generell über Neu- und Erhöhungsanträge berichten.

Ergebnis/Beschluss:

Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamts bezuschusst.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lanig
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatte/r

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang